

IN ZUSAMMENARBEIT:

**Brot  
für die Welt**

Mainz, den 21. Juni 2016

Pressemeldung SPERRFRIST 14:00 Uhr

## **56.500 Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz machen am „Tag für Afrika“ 2016 mit: 170 Schulen unterstützen Aktion Tagwerk**

**Schülerinnen und Schüler setzen sich unter dem Motto „Zukunft bilden!“ für die Bildungschancen Gleichaltriger in verschiedenen Ländern Afrikas und für junge Geflüchtete in Deutschland ein. Starkes Schülerengagement zum 14. Aktionstag der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ am 21. Juni 2016 im gesamten Bundesgebiet.**

Der „Tag für Afrika“, kurz vor den Sommerferien, gehört mittlerweile zu einem festen Schulangebot, welches der Verein Aktion Tagwerk seit 14 Jahren an alle Schulen in Deutschland richtet. Im gesamten Bundesgebiet setzten Schülerinnen und Schüler heute mit ihrem Aktionstag ein deutliches Zeichen: In Rheinland-Pfalz beteiligten sich rund 56.500 Schülerinnen und Schüler von 170 Schulen und jobbten für den guten Zweck, leisteten Hilfsdienste im Freundes- oder Familienkreis, organisierten einen Solidaritätsmarsch „Go for Africa“ oder veranstalteten gemeinsame Aktionen im Klassenverband. Der Aktionstag ist der Höhepunkt der bundesweiten Kampagne „Dein Tag für Afrika“. Deutschlandweit beteiligten sich in diesem Jahr 180.000 Schülerinnen und Schüler von 562 Schulen. Die Organisatoren rechnen mit einem Gesamterlös in Höhe von 1,3 Millionen Euro. Mit ihrem erarbeiteten Erlös unterstützen die Schülerinnen und Schüler Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche des langjährigen Aktion Tagwerk-Projektpartners Human Help Network e.V. in Burundi, Ruanda, Südafrika und Uganda sowie ein Projekt in Ghana des Hilfswerkes Brot für die Welt, mit dem Aktion Tagwerk die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal gemeinsam veranstaltet. Erstmals werden auch junge Geflüchtete in Deutschland über Human Help Network e.V. unterstützt, in dem sie Sprach- und Kulturkurse finanziert bekommen, die eine wichtige Grundlage für eine Integration in unsere Gesellschaft bieten. Rund 2,5 Millionen Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten

Bundesgebiet haben in den vergangenen 14 Jahren am Aktionstag „Tag für Afrika“ mitgemacht. Das Motto der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2016 lautet: „Zukunft bilden!“.

Zum Höhepunkt der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2016 fand heute die bundesweite Pressekonferenz in den Mainzer Kammerspielen statt. Am Mittag gab **Malu Dreyer, rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk**, zusammen mit **Nora Weisbrod, Geschäftsführende Vorsitzende des Vereins Aktion Tagwerk**, die bundesweiten Teilnehmerzahlen und die erste Hochrechnung der Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ 2016 offiziell bekannt.

**Schauspielerinnen und Schauspieler des Theater alePh der Mainzer Kammerspiele** führten unter der Leitung von **Tom Peifer, Mitglied des Leitungsteams der Mainzer Kammerspiele**, im Rahmen der bundesweiten Pressekonferenz in Mainz, eine Szene aus dem **Theaterstück „BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER“** auf, das seit Oktober 2014 in den Mainzer Kammerspielen in Zusammenarbeit mit Aktion Tagwerk aufgeführt wird.

Am diesjährigen Aktionstag der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligten sich in Rheinland-Pfalz auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer sowie viele Ministerinnen und Minister, die Fraktionsvorsitzenden und einige Landtagsabgeordnete von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der CDU. Gemeinsam unterstützten sie das Schülerengagement und tauschten am „Tag für Afrika“ ihren eigenen Arbeitsplatz ebenfalls für ein paar Stunden gegen einen „Tagwerk-Job“: **Malu Dreyer, Ministerpräsidentin und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk und der Kampagne „Dein Tag für Afrika“**, unterstützte am Morgen selbst den Arbeitseinsatz und übernahm, gemeinsam mit einer Schülerin, Aufgaben am Empfang des InterCity Hotels in Mainz. Die neue **Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig** jobbte im Druckladen des Gutenberg-Museums in Mainz und half gemeinsam mit zwei Schülerinnen bei der Betreuung einer Schulklasse mit, welche die verschiedenen, alten Drucktechniken kennenlernte und ausprobieren durfte. **Doris Ahnen, Finanzministerin** und **Michael Ebling, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz**, engagierten sich in fester Tradition bereits zum 14. Mal am „Tag für Afrika“ und arbeiteten in diesem Jahr in der Salatbar „Kraut & Rüben“. Dort halfen sie zusammen mit einem Schüler die Salate für den Tag zuzubereiten und agierten als eingespieltes Team. Den außergewöhnlichen Einsatz einer Schülerin, die am „Tag für Afrika“ früh morgens beim Stadt-Schäfer von Mainz jobbte und den Wildwuchs an den Römersteinen in Mainz-Zahlbach entfernte und die Schafherde fütterte, lobte **Umweltministerin Ulrike Höfken** am diesjährigen Aktionstag.

**Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk und der Kampagne „Dein Tag für Afrika“, sagte am Aktionstag in Mainz:** „Es ist immer wieder beeindruckend, wie Aktion Tagwerk so viele Schüler und Schülerinnen zum Mitmachen motiviert. Mit ihrem Engagement helfen sie nicht nur, die Bildungschancen für Kinder und Jugendliche in Afrika zu verbessern, sie können auch viel Wertvolles lernen und über den Aktionstag hinaus mitnehmen. Aktion Tagwerk ist eine Erfolgsgeschichte, weil sie auch immer wieder neue Themen aufgreift. Ich bin sehr froh darüber, dass in diesem Jahr auch junge Geflüchtete in Deutschland durch das Engagement der vielen Schüler und Schülerinnen unterstützt werden. Aktion Tagwerk setzt an dem wichtigen Punkt der Integration an. Flüchtlinge bekommen zum Beispiel mit Sprachkursen Unterstützung für ein Leben in unserer Gesellschaft und gleichzeitig wird im Rahmen der Kampagne ‚Dein Tag für Afrika‘ in Schulen ein Verständnis für das Leben von Menschen in verschiedenen Ländern Afrikas entwickelt und so das Interesse für andere Kulturen geweckt. Dieses Wissen ist für die Integration ebenso entscheidend.“ Ministerpräsidentin Malu Dreyer besuchte am diesjährigen „Tag für Afrika“ acht Schülerinnen und Schüler im InterCity Hotel in Mainz, die anlässlich des Aktionstages in verschiedenen Abteilungen jobbten und so einen Einblick in die Arbeiten des Hotelbetriebs bekamen. Auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer unterstützte am Morgen selbst den Arbeitseinsatz und übernahm, gemeinsam mit einer Schülerin, Aufgaben am Empfang des InterCity Hotels. Es war bereits der dritte „Tagwerk“-Job der Ministerpräsidentin anlässlich der Kampagne „Dein Tag für Afrika“.

**Nora Weisbrod, Mitbegründerin und Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V.,** besuchte am Aktionstag zahlreiche Schülerinnen und Schüler und macht sich selbst ein Bild von dem „Tagwerk“ und damit verbunden, dem bundesweiten Engagement: „Am ‚Tag für Afrika‘ gilt es die Augen offen zu halten, dann fallen einem hinter der Kasse in der Buchhandlung, beim Servieren im Straßencafé, beim Einräumen der Regale im Supermarkt oder mitten in der Fußgängerzone beim Musizieren womöglich junge ‚Tagwerkerinnen und Tagwerker‘ auf. Das ist einfach toll! Zu wissen, dass sie alle, verteilt in ganz Deutschland, am Aktionstag dazu beitragen, anderen jungen Menschen, hier und in Afrika, Zukunftsperspektiven zu ermöglichen, ist ein guter Gedanke. Sie sind bei ihrem ‚Tagwerk‘ äußerst engagiert, kreativ und hoch motiviert, das ist nicht nur vorbildlich, sondern sie schaffen damit gemeinsam Großes. Diese Hilfe ist direkt, kommt an und ist nach wie vor, äußerst wichtig“, betonte Nora Weisbrod. „Wir investieren am ‚Tag für Afrika‘ alle gemeinsam in die Bildung von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Ländern Afrikas. Erstmals unterstützen wir auch junge Geflüchtete in Deutschland und leisten so einen Beitrag zur Integration hierzulande. Durch Bildung ein besseres Leben ermöglichen, dafür setzt sich Aktion Tagwerk seit 14 Jahren kontinuierlich ein“, sagte Weisbrod in Mainz.

Nora Weisbrod dankte allen, die in diesem Jahr und darüber hinaus seit 14 Jahren den ‚Tag für Afrika‘ mit Leben füllen und sich mit ihrem Engagement für andere einsetzen: den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und Eltern, die dieses junge Engagement fördern. „Ohne diese Unterstützung könnten der Aktionstag und die Kampagne ‚Dein Tag für Afrika‘ nicht gelingen und die wichtige Hilfe für junge Menschen wäre nicht möglich“, so Weisbrod.

Gerade neu im Amt in Rheinland-Pfalz und schon im Einsatz für Aktion Tagwerk. Die neue Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig arbeitete heute anlässlich des „Tages für Afrika“ im **Druckladen des Gutenberg-Museums in Mainz** und dabei ging es bunt zu, es roch nach Öl, Farbpigmenten, Terpentin und Papier und sie half, gemeinsam mit Anna Held und Lena Güntner, Schülerinnen des St. Katharinen-Gymnasiums Oppenheim, bei der Betreuung einer Schulklasse mit, welche die verschiedenen, alten Drucktechniken kennenlernte und ausprobieren durfte. Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig erklärte in Mainz: „Aktion Tagwerk hat mit ‚Dein Tag für Afrika‘ eine besondere Form des Schülerengagements geschaffen. Die Jugendlichen tragen aktiv dazu bei, weniger privilegierten Kinder und Jugendlichen einen besseren Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Gleichzeitig beschäftigen sie sich mit der Lebenssituation in anderen Ländern und lernen dadurch auch viel für sich selbst. Ich bin vom Konzept und dem Engagement der Schülerinnen und Schüler begeistert und freue mich, in diesem Jahr zum ersten Mal auch selbst mit anzupacken.“

Schafe hüten, nicht auf der Alm, sondern mitten in Mainz. Das war das „Tagwerk“ von Schülerin Jelena Scriba vom Rabanus-Maurus-Gymnasium in Mainz, die sich für den diesjährigen Aktionstag einen außergewöhnlichen „Tagwerk“-Job gesucht hatte: sie besuchte die Schafherde an den Römersteinen in Mainz-Zahlbach und half dem **Stadt-Schäfer von Mainz, Günter Dorn** den Wildwuchs zu entfernen, die Schafherde zu treiben und zu füttern. **Ulrike Höfken, Ministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz**, sagte zu diesem außergewöhnlichen „Schülerinnen und Schüler-Job“ am diesjährigen Aktionstag: „Auch ich unterstütze Aktion Tagwerk mit großer Freude und finde es wunderbar, wie aus einer kleinen Idee eine deutschlandweite Aktion geworden ist, die mit Bildungsprojekten in Afrika und Sprach- und Kulturkursen für junge Flüchtlinge in Deutschland Großartiges leistet. Den ‚Tagwerk-Job‘ beim Stadt-Schäfer in Mainz finde ich große Klasse, weil die Schaf- und Ziegenhaltung hier genauso wie in Afrika unterstützenswert ist“.

Frisch, knackig und sehr appetitlich gestaltet sich der „Tag für Afrika“ in der **Salatbar „Kraut & Rüben“ am Schillerplatz in Mainz**, dort arbeiteten Finanzministerin Doris Ahnen und Oberbürgermeister Michael Ebling gemeinsam mit Schüler Yannick Muffler, Schüler des Neuen

Gymnasiums in Rüsselsheim, und halfen u.a. mit, die Salate für das Mittagsgeschäft vorzubereiten. **Doris Ahnen, rheinland-pfälzische Finanzministerin**, die sich für Aktion Tagwerk bereits seit der ersten Kampagne 2003 engagiert, sagte am 14. Aktionstag in Mainz: „Gerne unterstütze ich die Aktion ‚Dein Tag für Afrika‘ auch in diesem Jahr wieder, um mitzuhelfen, dass Kinder und Jugendliche in Afrika bessere Chancen und Zukunftsperspektiven erhalten. Mein Dank gilt dem Team der Aktion Tagwerk, den vielen Schülerinnen und Schülern sowie den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, die diesen ‚Tag für Afrika‘ gemeinsam möglich und erfolgreich machen.“ **Michael Ebling, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz**, ist ebenfalls von Beginn an mit dabei und unterstützt Schülerinnen und Schüler bei ihrem „Tagwerk“-Job, sichtlich Freude hat er am diesjährigen Aktionstag beim Gemüseschneiden auch: „Ich bin immer wieder begeistert, wie erfolgreich sich die vielen jungen Menschen an der Aktion beteiligen und damit ihre Solidarität für Gleichaltrige in Afrika zum Ausdruck bringen. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen in Afrika profitieren vom bundesweiten Aktionstag, sondern auch die Schülerinnen und Schüler in Deutschland, die sich an der Kampagne beteiligen, lernen viel durch ihr eigenes Engagement. Sie machen die positive Erfahrung, dass jeder Einzelne etwas erreichen und verändern kann und das fördert die Solidarität. Dieses großartige Engagement von jungen Menschen möchte ich selbstverständlich unterstützen und mit meinem Einsatz ebenfalls dazu beitragen, dass wir die Bildungssituation für Kinder und Jugendliche in Afrika verbessern“, so Ebling.

**Tom Peifer, Mitglied des Leitungsteams der Mainzer Kammerspiele und Regisseur des Theaterstücks „BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER“**, sagte über die Mainzer Inszenierung: „Banales, Privates und die größten Probleme der Welt liegen in diesem Stück dicht beieinander. Es ist eine Satire mit rabenschwarzem Humor und zeigt die Welt der Wohltätigkeitsorganisationen völlig losgelöst und demaskierend, appelliert eher beiläufig an unser aller, ständig wiederkehrendes schlechtes Gewissen und hinterfragt dabei den uns allgegenwärtigen Mitleidskitsch“. Zur Zusammenarbeit mit Aktion Tagwerk erklärte er weiter: „Besonders wichtig war mir bei der Inszenierung, dass das Thema nicht nur abstrakt auf der Bühne abgehandelt wird, sondern es einen tatsächlichen Bezug gibt. Die Arbeit von Aktion Tagwerk finde ich sehr gut und unterstütze sie gerne, hier findet Aufklärung statt und junge Menschen hierzulande erhalten ein Bewusstsein für das Leben anderer. Das von Aktion Tagwerk über Human Help Network e.V. unterstützte Projekt für Kinderfamilien im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda haben wir so in der Handlung aufgegriffen. Es sind wahre Geschichten, die berühren und zum Nachdenken anregen. Nach der Vorstellung nehmen die Besucher etwas mit und gehen dennoch mit einem Lächeln nachhause, denn der Humor des Stücks kommt nicht zu kurz und das ist auch so gewollt. Es freut mich, den ‚Tag für Afrika‘ so auch auf unsere Bühne geholt zu haben“, so Tom Peifer am bundesweiten Aktionstag in Mainz.

Die Spenden der Gäste kommen nach dem Theaterstück Aktion Tagwerk zugute. Seit Oktober 2014 kam auf diese Weise bereits ein Erlös von über 4.500,00 Euro zusammen, der in das von Aktion Tagwerk unterstützte Projekt für Kinderfamilien in Ruanda floss. Nächste Aufführungen des Theaterstücks gibt es ab 21. November 2016 in den Mainzer Kammerspielen ([www.mainzer-kammerspiele.de](http://www.mainzer-kammerspiele.de)). **Nora Weisbrod, Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk**, konnte das Stück empfehlen: „Diese Satire ist äußerst komisch, berührend und deckt so manche Tatsachen auf. Ich wünsche mir, dieses Theaterstück würden sich viele, viele Menschen anschauen und einige der darin thematisierten Inhalte verinnerlichen, denn ich bin mir sicher, es würde unsere Welt ein Stück besser machen“. Weisbrod dankte Regisseur Tom Peifer und den Schauspielerinnen und Schauspielern des Theater alePh der Mainzer Kammerspiele für die Inszenierung.

### **2,5 Millionen Jugendliche haben sich bisher engagiert – auch die Politik in Rheinland-Pfalz unterstützt den „Tag für Afrika“ aktiv**

Am diesjährigen Aktionstag der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligten sich bereits im vierten Jahr in Folge auch viele rheinland-pfälzische Minister, die Fraktionsvorsitzenden und einige Landtagsabgeordnete von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der CDU in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam unterstützten sie das Schülerengagement und tauschten am „Tag für Afrika“ ihren eigenen Arbeitsplatz ebenfalls für ein paar Stunden gegen einen „Tagwerk-Job“.

Aktion Tagwerk besteht seit 14 Jahren. In dieser Zeit haben sich rund 2,5 Millionen junge „Tagwerkerinnen und Tagwerker“ für Gleichaltrige in Afrika engagiert. Die Idee ist aktuell geblieben: freiwillige Hilfe und persönlicher Einsatz von jungen Menschen in Deutschland für junge Menschen in Afrika und in diesem Jahr erstmals auch für junge Geflüchtete in Deutschland. Für tausende Schülerinnen und Schüler steht am Aktionstag ihr „Tagwerk“ auf dem Stundenplan, gemeint ist damit der freiwillige Einsatz für andere junge Menschen. So haben sich viele Schülerinnen und Schüler für diesen Tag selbst einen „Tagwerk-Job“, gegen Entlohnung, gesucht und lernten so die vielfältigen Aufgaben eines Hotelbetriebs kennen, schnupperten in die Arbeiten im Willy-Brandt-Haus in Berlin hinein, halfen dem Gärtner im Bundespräsidialamt, jobbten bei einer Filiale der Deutschen Post und haben zusammen mit dem Postboten Briefe ausgetragen, halfen dem Schäfer beim Schafe hüten, verkauften Bücher in der Buchhandlung, arbeiteten in einem Café, machten sich ein Bild von den Aufgaben eines Krankenhausbetriebs oder blickten hinter die Kulissen eines Theaters. Aber auch gemeinsam im Klassen- und Schulverband wurde sich engagiert und Hilfsdienste im Freundes- und Familienkreis wurden geleistet, Solidaritätsmärsche „Go for Africa“ oder andere kreative Schulaktionen wurden organisiert – vom Kuchenverkauf, einer Theateraufführung bis zum Benefiz-Fußballturnier waren wieder tolle Aktionen dabei.

## **Aktion Tagwerk und die Kampagne „Dein Tag für Afrika“**

Schülerinnen und Schüler arbeiten einen Tag lang freiwillig in Unternehmen, bei Freunden und Bekannten oder veranstalten sonstige Schulaktionen. Mitmachen können alle Schulformen und Klassenstufen von der 1. bis zur 13. Klasse. Unternehmen und Betriebe unterstützen dieses Engagement, indem sie ihre Türen für Schülerinnen und Schüler öffnen. Gemeinsames Ziel ist es, die Bildungssituation vieler Kinder und Jugendlicher in Afrika zu verbessern. Initiator und Träger der jährlich stattfindenden Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist der Verein Aktion Tagwerk, der im November 2014 mit dem **BAMBI** in der Kategorie „Unsere Erde“ ausgezeichnet wurde. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist Mainz, darüber hinaus gibt es ein Regionalbüro Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Bonn und ein Regionalbüro Berlin/Brandenburg mit Sitz in Berlin. Mit dem Erlös der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche des langjährigen Aktion Tagwerk-Projektpartners Human Help Network ([www.hhn.org](http://www.hhn.org)) in Burundi, Ruanda, Südafrika und Uganda unterstützt sowie ein Projekt in Ghana von Brot für die Welt ([www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)), seit der Kampagne 2015 Partner von Aktion Tagwerk.

In Deutschland fördert Aktion Tagwerk 2016 erstmals junge Flüchtlinge und finanziert Sprach- und Kulturkurse, die eine wichtige Grundlage für eine Integration in unsere Gesellschaft bieten. Aktion Tagwerk bietet im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ Schulen in Deutschland das gesamte Jahr über verschiedene Bildungsangebote und Unterrichtsmaterialien für den Bereich „Globales Lernen“ rund um den Kontinent Afrika an.

Der nächste bundesweite Aktionstag findet am **Dienstag, den 20. Juni 2017** statt, die nächste Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beginnt wieder nach den Sommerferien und läuft das gesamte Schuljahr. Ziel ist es, auch in Zukunft an vielen Schulen in Deutschland einen „Tag für Afrika“ zu etablieren. Anmeldung jederzeit unter: [www.aktion-tagwerk.de](http://www.aktion-tagwerk.de).

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,  
Esther Nischwitz, 06131 – 90 88 100, [presse@aktion-tagwerk.de](mailto:presse@aktion-tagwerk.de)  
Weitere Informationen unter [www.aktion-tagwerk.de](http://www.aktion-tagwerk.de)**

**Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:**



